

Analyse der Wesensprüfungen im BVWS (Statistik 09-2007 bis 09-2009) - Bericht der Wesenskommission -

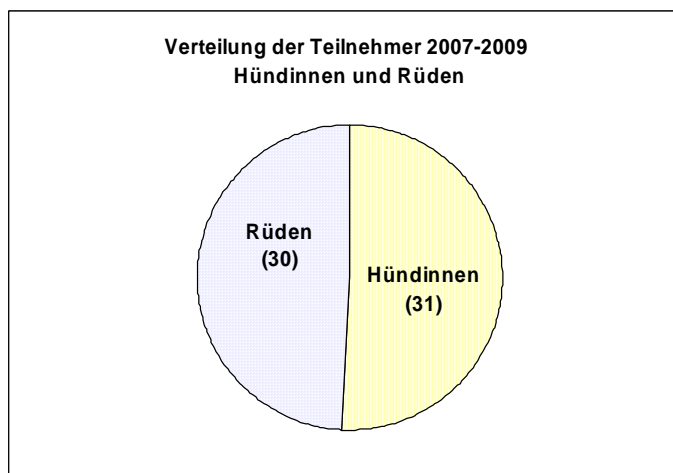
Im BVWS e. V. wurden seit September 2007 10 Zuchtzulassungsprüfungen durchgeführt, deren Wesensprüfungen die Wesenskommission begleitete.

Die Ergebnisse wurden für eine statische Auswertung aufbereitet und es erfolgte die Beschreibung der teilnehmenden Hunde.

Grundlage hierfür waren die Videoaufnahmen der einzelnen Überprüfungen. Das Filmmaterial wurde jeweils auf CD/DVD erfasst und in einer „Individuellen Auswertung der Wesensprüfung“ schriftlich dokumentiert. Das Material wird z. Z. nur intern zur Erfassung der Verhaltensweisen, zur Schulung der aktuell tätigen und zur Ausbildung künftiger Wesensprüfer verwendet und dient als Basis zur Schaffung eines zukünftigen Informationsmaterials.

An dieser Stelle soll ein statistischer Überblick zu den Prüfungen im oben genannten Zeitraum (noch nicht enthalten: Rotterham 10-09) gegeben werden.

Prüfungsteilnehmer



In die aktuelle Analyse flossen die Ergebnisse von 61 Hunden ein.

Es wurden Rüden und Hündinnen zu annähernd gleichen Teilen vorgestellt.

Es gab 11 Prüflinge, die nicht bestehen konnten. Davon wurde in 4 Fällen die Prüfung abgebrochen, da Prüfungsteile nicht durchführbar waren (keine Formwertbeurteilung möglich, mehrfache Versuche des Hundes, das Prüfungsge- lände zu verlassen).

Abb. 1: Verteilung der Teilnehmer

Ergebnisse

Die Ergebnisse nach Prädikaten ist im Diagramm 2 dargestellt. Die 21% vorzüglichen Leistungen werden u. a. durch 8 Hunde mit voller Punktzahl (100) erreicht.

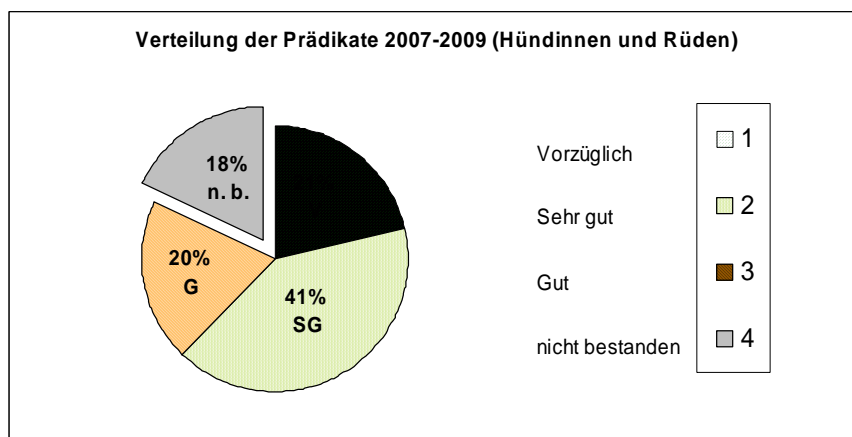


Abb. 2: Verteilung der Prädikate unter allen Hunden

Die einzelnen Subtests/Teilübungen werden in Prüfkategorien zusammengefasst.

Dadurch erhält man Aussagen zu Stärken und Schwächen des einzelnen Hundes. Die Übungen zu den Kategorien haben in der gesamten Prüfung folgende Punktanteile:

- Allgemeine Erscheinung 10%
- Sozialverhalten zum Menschen 50%
- Motivierbarkeit 10%
- Umweltverhalten 30%

Die Ergebnisse bezogen auf die Summe der Teilnehmer zeigen die Abbildungen 3 bis 5. So kann man Stärken und Schwächen der Gesamtheit der vorgestellten Hunde beurteilen. Zu bemerken wäre hier, dass der Wert der Rüden im „Sozialverhalten zum Menschen“ mit 82,5 % der möglichen Punkte durch drei Prüfungsabbrüche, davon einmal durch den Formwertrichter mit 0-Punkt-Wertungen während der Formwertbeurteilung, gekennzeichnet ist. Bei den Hündinnen betrifft das eine Probandin.

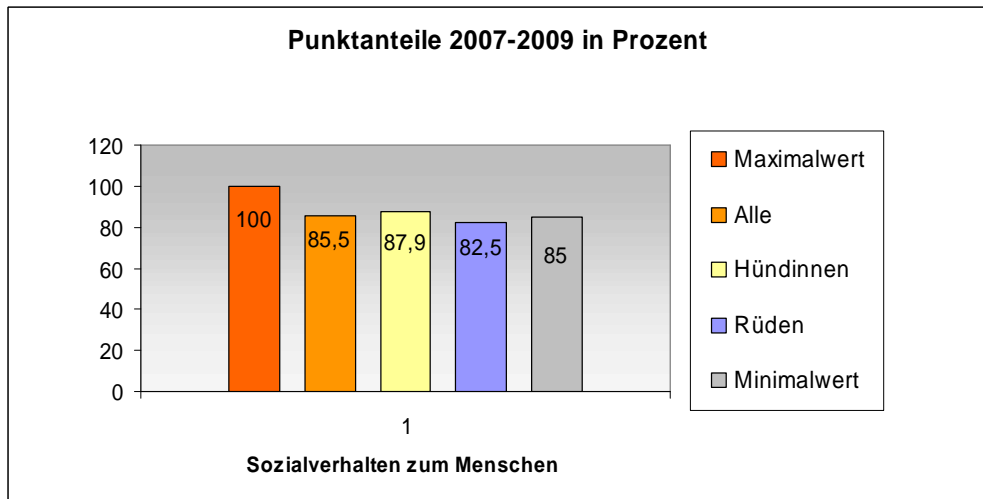


Abb. 3: Punktanteile in der Kategorie Sozialverhalten zum Menschen

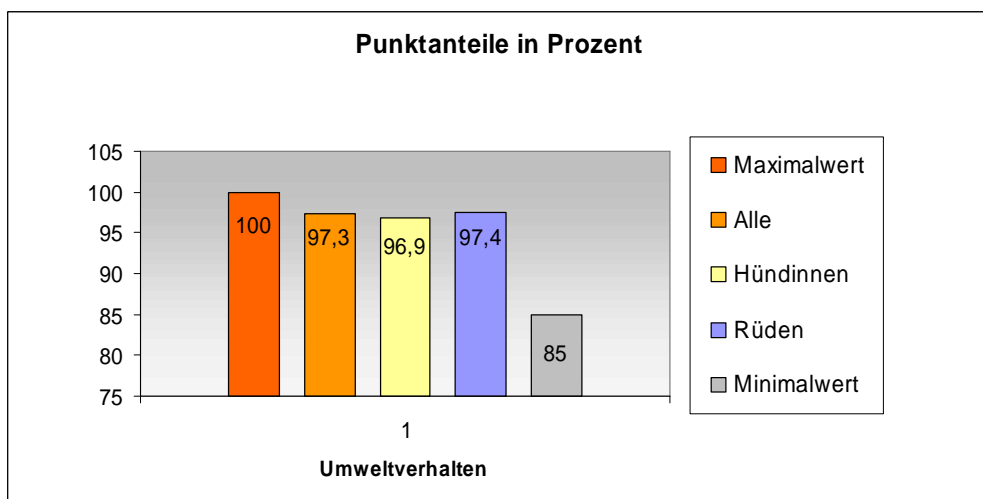


Abb.4: Punktanteile in der Kategorie Umweltverhalten

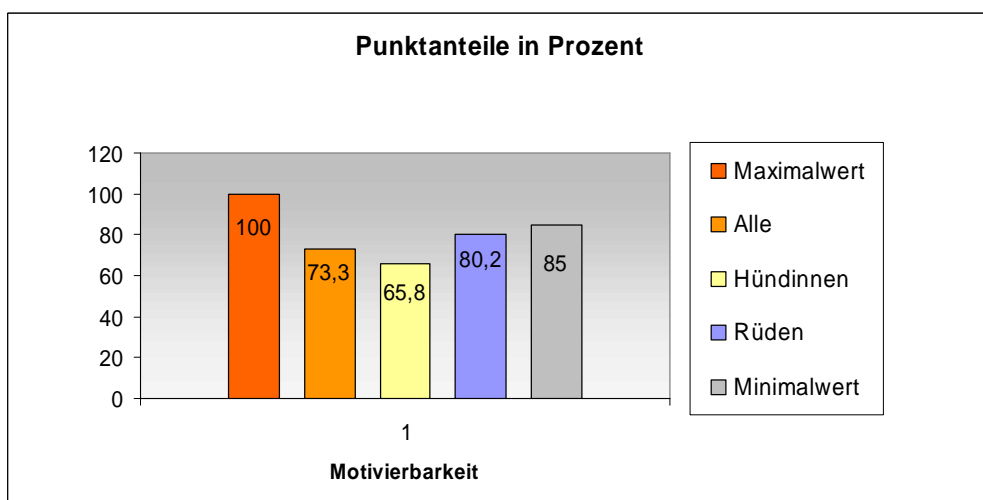


Abb. 5: Punktanteile in der Kategorie Motivierbarkeit